Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 111 (1985)

Heft: 44

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





meint <u>Harald Navé</u>, <u>Elektroingenieur</u> <u>und</u> <u>Eisenbahn-</u> <u>kenner aus Egg b.</u> <u>Zürich</u>, zur neuen

Pentax P 30. Harald Navé hat viele Jahre in Südamerika gelebt und es vor allem per Eisenbahn auf oft abenteuerliche Weise bereist. Er ist Autor mehrerer Eisenbahn-Bücher.

«Zugreisen ist meine Passion. Auf abgelegenen Strecken heisst das lange Wartezeiten, vielfach überfüllte Züge, aber auch Fussmärsche. Da nimmt man nur das Notwendigste mit, aber an das Wenige stellt man hohe Ansprüche.

Auf solchen Reisen braucht man zum Fotografieren eine Kamera, die gut in der Hand liegt, die schnell und einfach zu bedienen ist. Unterwegs muss man sofort auf Bildmotive reagieren können, die sich meist nur kurz anbieten. Da geht's nicht ohne Programmautomatik. Bei der P 30 wird die Automatik unterstützt durch die «Memory-Taste», die eine vorgewählte Belichtung speichert. Ansonsten arbeite ich gerne von Hand, stelle die Belichtung manuell ein. Das kann man bei der P 30. Sie hilft mit klaren LED-Anzeigen bei der Wahl der Belichtung.

So, Sie sehen worauf es ankommt. Die Pentax P 30 könnte fast von mir selbst entworfen sein.»

Kleinbild-Spiegelreflexkamera mit Programmautomatik, manueller Belichtungseinstellung und programmierter Blitzautomatik. Belichtungs-Messspeicher (Memory-Taste). Elektronischer Selbstauslöser. Tiefenschärfe-Kontrolltaste. Automatisches Einstellen der Filmempfindlichkeit (DX-Code). Vereinfachtes Einlegen des Films ohne Einfädeln. Klare LED-Anzeige der Messwerte im Sucher. Verschlusszeiten von 1/1000 Sek. bis 1 Sekunde. Preis inkl. Objektiv 50 mm/2,0 Fr. 459.-. Selbstverständlich gibt es eine grosse Auswahl an Pentax-Wechselobjektiven dazu.

Um noch mehr über die Pentax P 30 zu erfahren, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder direkt an Pentax (Schweiz) AG, Industriestrasse 2, 8305 Dietlikon.

PENTAX